Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 60 (1953)

Heft: 1

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 21 a, Nr. 287183. Baum-Ein- und Ausschwenkvorrichtung an einer Bäummaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Juli 1949.

Cl. 21 c, N° 287184. Procédé pour la fabrication d'un article textile, sur un métier, à partir d'un tissu tricoté divisible en rubans, et métier pour la mise en œuvre de ce procédé. — American Viscose Corporation, Pennsylvania Boulevard 1617, Philadelphia 3 (Pennsylvania, U.S.A.). Priorités: U.S.A., 30 novembre 1948 et 16 août 1949.

Kl. 21 c, Nr. 287185. Kettbaumbremse. — Artur Mannhart, a. Bach, Glarus (Schweiz).

Cl. 19c, No 286439. Procédé d'étirage de mèches, composées de fibres textiles, et machine pour la mise en œuvre de ce procédé. — Saco-Lowell Shops, Batterymarch Street 60, Boston (Massachusetts, U.S.A.). Priorité : U.S.A., 18 août 1948.

Kl. 21 f Nr. 287186. Federzugregister für die Schäfte an einem Webstuhl. — Aktiebolaget Thulinverken, Landskrona, Schweden).

Kl. 21b, Nr. 286442. Einrichtung an Webstühlen zur Bewegung der Webschäfte. — Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 286441. Garn-Querführungsmechanismus an einer Kötzerwickelmaschine. — Harold Lionel Muschamp, Bramhall Lane South 268, Bramhall (Chester, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 10. Dezember 1949.

Kl. 21c, Nr. 286443. Einrichtung zum Ueberwachen des Auswechselvorganges an einem Wechselwebstuhl mit automatischer Auswechslung der Schußspulen mit Hilfe elektrischer Steuermittel. — Cœurtys S.A., boulevard Antée 1, Tanger (Zone von Tanger).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Walter Waßmer † — In der Dezember-Ausgabe konnten wir noch kurz den Hinschied unseres treuen Mitgliedes Walter Waßmer in Winterthur melden. Inzwischen sind wir in den Besitz eines Nachrufes gelangt, dem wir folgende Angaben entnehmen:

Walter Waßmer, 1888 in Aarau geboren, trat am 15. März 1921 als Färbermeister bei der Firma AG. Carl Weber, Winterthur, in Stellung, nachdem er, ausgerüstet mit dem Chemiker-Diplom des Technikums Burgdorf, während einer Laborpraxis in Deutschland und Ausbildungsjahren in chemischen Fabriken und Färbereibetrieben Italiens sowie während einer zehnjährigen Praxis in der Färberei auf der «Schusterinsel» bei Basel sehr viel Erfahrungen eingesammelt hatte. Er war in frühern Jahren als Seidenfärber der Vertreter des alten Färbereihandwerks, der nicht nach Rezepten und Prozentrechnungen handelte, sondern die Kunst beherrschte, die verlangten Farbtöne «aus dem Aermel zu schütteln». Walter Waßmer hatte den Sinn und das Auge für die Farbe, wußte sich aber den Forderungen der neuen Zeit sehr gut anzupassen. In seiner langjährigen Tätigkeit hat er gar manche Umstellung mitgemacht: von Seide auf Rayon, von Baumwolle auf Zellwolle und Mischgewebe aller Art und ist dabei immer der wohlwollende Berater des ihm unterstellten Personals gewesen.

Mit Ende des vergangenen Jahres wäre Walter Waßmer pensioniert worden. Ein heimtückisches Herzleiden, dem er zu wenig Beachtung schenkte, zwang ihm dann im September einen Erholungsurlaub auf, von dem er aber leider nicht mehr an seinen Arbeitsplatz zurückkehren konnte.

Seine reichen Erfahrungen, die er der Firma sorgfältig aufgezeichnet überlieferte, weiß man dort zu schätzen. — Wir gedenken des Verstorbenen in Ehren.

Walter Vogt-Brogle † — Am 5. Dezember 1952 ist der Schnitter Tod schon wieder in unserem Kreise eingekehrt und hat nach einer kurzen, schweren Krankheit unser Mitglied Walter Vogt-Brogle, Betriebsleiter in Stäfa, im 43. Lebensjahr in das Reich ewiger Ruhe abberufen.

Im April 1910 in Bregenz geboren und dort aufgewachsen, machte Walter Vogt nach Absolvierung der dortigen Schulen von 1928 bis 1930 in der Maschinenfabrik Benninger AG. in Uzwil seine Lehre in der Produktionsabteilung. Hierauf war er bis 1937 in der Lokomotivfabrik Winterthur tätig. Im Alter von 27½ Jahren trat er dann im Herbst 1937 in die Zürcherische Seidenwebschule ein, wo er sich in eifrigem Studium die Grundlagen für seinen späteren beruflichen Aufstieg erwarb. Nach erfolgreichem Studienabschluß war Walter Vogt während kurzer Zeit Hilfswebermeister, bald aber selbständiger Webermeister bei der Firma Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG. in Säckingen, und von 1940 bis 1944 war er als Webermeister, dann als Disponent und Betriebsassistent bei der Firma Alfred Mäder in Rötteln bei Lörrach tätig. Im Jahre 1944 kehrte er in die Schweiz zurück und trat als Stoffkontrolleur in die Dienste der Firma Appenzeller-Herzog & Co. in Stäfa. 1947 wurde er als Nachfolger des verunglückten Hrn. Thurner mit der Stellung als Betriebsleiter betraut. Seine charakterliche Veranlagung mit der ihm eigenen Ruhe und großen Gewissenhaftigkeit erleichterten ihm seine neuen Aufgaben, in denen er sich rasch zurechtfand, worauf ihm noch im gleichen Jahre auch die Betriebsleitung der Schwesterfirma, der Schlauchweberei Schoch-Wernecke AG., übertragen wurde.

Aus dieser reichen und verantwortungsvollen Arbeit wurde Walter Vogt in der Vollkraft der Jahre ganz plötzlich herausgerissen. Wir gedenken seiner in Ehren. -t -d.

Chronik der «Ehemaligen». — Im vergangenen Monat sind dem Chronisten aus allen fünf Erdteilen «Greetings of the Season with best wishes for a Happy New Year» zugegangen, und jeder einzelne dieser Wünsche hat ihn herzlich gefreut. Obwohl der Chronist nun schon seit zweieinhalb Jahren nicht mehr an der alten Schule im Letten wirken kann, so ist er doch noch nicht ganz vergessen. Dies und die Bemerkung auf mancher dieser Glückwunschkarten «Ihr dankbarer» weiß er sehr zu schätzen und zu würdigen. Er dankt dafür recht herzlich.

Der erste Glückwunsch kam schon am 1. Dezember von einem der Jungen, von Mr. *Alfred Dürst* (TFS 48/50) aus New York. Durch Karten und Briefe, denen manchmal noch Photos beigelegt waren, brachten sich dann in Erinnerung: Mr. *Adolf Jaekli* (ZSW 1892/93) in New York, Mr. *Rob. J. Freitag* (ZSW 1893/95) von Ferientagen am Porters Lake und Mr. *Albert Hasler* (ZSW 04/06) aus Hazleton; drei unserer Herren Senioren von «drüben». Ferner Mr. *Jacques Weber* (11/12), Mr. *Max Steiner* (22/23), die Herren *Ad. Goiser* und *Ernest Spühler* (23/24), Mr. *Oscar Baumberger* (24/25), Mr. *Henry C. Hafner* (31/32), Mr. *Alfred Hoch* (42/43), Mr. *John J. Zwicky* (TFS 45/47), Mr. *Eric R. Borst* (TFS 47/49) und aus Puerto Rico Mr. *Hans Suter* (TFS 45/46).

Mr. *Giacomo Hegetschweiler* (TFS 46/48) ist von England nach Südamerika übersiedelt. Er grüßte aus seiner neuen Wirkungsstätte in Petropolis (Brasilien). Von ihrem «Hock» am 16. Dezember grüßten aus Buenos Aires die Sen. *Emil Leemann* (ZSW 21/22), *A. Beutler* (22/23), *Max Brühlmann* (24/25), *Juan Good* und *Konrad Zoebeli* (27/28) und *Armin Keller* und *Karl Schwaer* (31/32). Ob sie wohl das 30jährige Jubiläum des Studienabschlusses von Herrn Leemann und das 20jährige Jubiläum der beiden letzteren gefeiert haben? Erwähnt haben sie es nicht.

Aus Afrika grüßte Mr. *Heinrich Schaub* (ZSW 39/40) aus Pretoria.

Aus Asien ging eine Karte von Mr. *Ed. Gurtner* (TFS 46/47) in Djakarta (Indonesien) ein, und aus Genf verabschiedete sich, einige Stunden vor seinem Rückflug nach dort, sein Kurskamerad Mr. *Bruno Lang*.

Vom fernen Australien sandten gute Wünsche Mr. *George Sarasin* (ZSW 18/19) und Mr. *Walter Oberhänsli* (28/29), denen es dort unten recht gut geht.

Mr. *Willy Baer*, auch einer der Getreuen vom Kurse 1918/19, grüßte den alten Lehrer aus Derby (England), und aus dem hohen Norden meldete sich mit einem ersten Brief Herr *Hans Müller* (40/41) aus Helsinki (Finnland).

Und aus dem Heimatländli gingen Weihnachts- und Neujahrsgrüsse ein von Herrn *Ernst Schindler* (17/18), Mons. *Henry Desponds* (23/24) in La Tours de Peilz, Frau *G. Strehler* (42/43) in St. Gallen, *Ad. Holzgang* (44/45) in Biel, *Otmar Manz* (TFS 45/47) in Arbon und Herrn *Guido Huber* (48/50) in Ottenbach, während Mons. *Albert Wald* (43/44) in Genf, den Chronisten durch einen kurzen Besuch in Küsnacht beehrte.

Zum Schluß sei noch gemeldet, daß Herr *Eugen W. Gagg* (TFS 46/47) nach einigen Jahren praktischer Tätigkeit in Montevideo (Uruguay wieder in die Heimat zurückgekehrt ist und nun im väterlichen Betrieb in Hombrechtikon zum Prokuristen aufgestiegen ist.

Von der Schule wird gemeldet:

Am Nikolaustag stattete Herr *Werner Hohl* (TFZ 51/52) der alten Schule im Letten einen Abschiedsbesuch ab. Inzwischen hat er mit seiner Frau den Flug nach Australien angetreten. In seinem neuen Wirkungskreis wird Herr Hohl als Maschineninstruktor für Schweizer Webstühle tätig sein.

Herr *Paul Holenstein* (TFZ 45/46), der seit vier Jahren in Auckland (Neuseeland) als Betriebsleiter arbeitet, verbringt seinen ersten größeren Urlaub in der Heimat. Am 16. Dezember sprach er in der Schule vor und erzählte viel Interessantes über seine Arbeit, seine Reise sowie über Land und Bevölkerung von Neuseeland.

D Chüsnachter Poscht hät vor dr Wiehnacht nüme möge gcho und so hät de Cronischt am 27. 12. no e ganzi Bigi Wiehnachtsposcht übercho, wo au no söt verdankt si. Mer mached mitenand in Gedanke vo Züri us e Reis und säged all dene «Ehemalige» deheim schnäll grüezi. Zerscht em Herr *E. Schattmeier* (ZSW 28/29) in Züri, dänn em Herr *Aldo Litschgi* (44/45) in Winterthur und em Herr *E. Gurtner* (29/30) in Basel. Vo det gat dä Gedankeflug nach Schwede ufe zu eusem Veteran Herr *Theodor Frey* (ZSW 15/16) in Ramlösabrum und zum Herr *Ad. Bolliger* (31/32) nach Göteborg und dänn übere nach England und bim Mr. *Max Grosskopf* (TFS 48/50) verby. Vo det flüget mr in Gedanke nach Kanada zum Mr. *Willy Roth* (45/47) in Granby, wo er jetzt deheime ischt, und dänn abe nach de Schtaate zu Mr. *Ernst Graf* (40/41), en früenerige Erlebacher, in Biddeford (Maine). Vo det isch mr dänn bald in New York, wo mr d Ehr hät, de Mr. *Adolph Märklin* (04/06), eine von eusne Veterane, und bi däre Glägeheit natürli au alli die vile andere «Ehemalige» mit emene Bsuech z überrasche. Di nächscht Schtazion wär dänn Mexiko. Dert müeßt me dä hochmodärn Wäbschtuel aluege, wo de Señ. *Hermann Kälin* (46/48) im Sinn hät de TFZ z schänke. Und wä-me dänn scho det ischt, müeßt mr au nach Tacubaya und euse Veteran Señ. *J. Stump-Müller* (06/07) bsueche. Dänn gats südlich über de Aequator und übere a d Küschte vom Schtille Ozean und i d Ande ufe nach Lima, go luege wie s em Señ. *Heinrich Rathgeb* (41/42) gat und was er tuet. In Südamerika müeßti de Chronischt dänn natürli no mänge Bsuech mache, won er aber jetzt vorerscht verschiebe mueß. Uf em Umwäg über Griecheland, um au no em Mr. *Hans Bänziger* (23/24) z danke, chunt nun euse Gedankeflug zumene glückliche und schöne Abschluß.

Härzlichi Grüeß vom fantasierende Chronischt.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. Januar 1953, ab 20 Uhr im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt.

Wir hoffen auch im neuen Jahre auf eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

32. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister.
35. **Große schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten.
38. **Zürcherische Seidenfabrikationsfirma** sucht jüngeren Warenkontrolleur und Lageristen.
39. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Webermeister.
40. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Textilfachmann mit Webschulbildung für Materialeinkauf und Kalkulation.
41. **Seidenstoffweberei am Zürichsee** sucht erfahrenen Vorwerkmeister für Zettlerei, Schlichterei und Andreherei.
42. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Stoffkontrolleur; Webereipraktiker bevorzugt.
43. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern, tüchtigen Disponenten.

Stellensuchende:

29. **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslandspraxis sucht passenden Posten als Obermeister oder Betriebsleiter in der Schweiz.
30. **Erfahrener Betriebsleiter** in Seiden- und Baumwollweberei sowie Bandfabrikation sucht sich zu verändern.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Kunstseide und Nylon verarbeitende Weberei in Dänemark sucht

Vorwerkmeister

für Schärerei, Spulerei und Schlichterei. Gutbezahlte Stelle für erfahrenen Herrn mit überdurchschnittlichen Kenntnissen.
Offerten unter Chiffre TJ 6348 an
Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.